

Handball Bezirkspokal männl. Jugend A

BSC Victoria Naunhof – VFL Waldheim 37:29 (19:13)

FIINAALEE, UOH OH ! (*Christian Lehmann*)

Am 21.02. trafen die beiden A-Jugend Mannschaften von Naunhof und Waldheim aufeinander, um den Einzug ins Finale des Bezirkspokals unter sich auszumachen (Mogono gewann bereits am Sonnabend gegen Mölkau). Nach einer souveränen Leistung gegen Rückmarsdorf, erwartete man nun einen vermeintlich Ernst zu nehmenderen Gegner. Dennoch wollte man unter allen Umständen gewinnen, um den Triumph aus dem Vorjahr zu wiederholen. Die Partie begann ausgeglichen und beide Teams tasteten sich zunächst nur ab (2:2, 4:4, 5:5). Die Manndeckung die Waldheim über 60 Minuten lang gegen Mittelmann Tom Geisler versuchte einzusetzen, zeigte bereits in dieser Phase keinerlei Wirkung, da dieser ein starkes Spiel ablieferte und mit 10 Feldtore bester Naunhofer Werfer war. Aber auch alle anderen machten ein gutes Spiel und verstanden es die gebotenen Räume ein ums andere mal erfolgreich zu nutzen. So gelang es unseren Jungs das Spiel an sich zu reißen und mit einem Zwischensprint beim Stand von 9:8 auf 13:8 davonzuziehen. Diesen Vorsprung sollten sie später nicht mehr hergeben. Der Halbzeitstand von 19:13 zeigt bereits, dass Waldheim nicht in der Lage war dagegen zu halten. Lediglich Markus Riedel (8 Feldtore) bereitete Naunhofs Abwehr über die gesamte Spieldauer Probleme. Doch auch das stellte in der zweiten Hälfte kein Risiko für den Spielstand dar und so verteidigte Naunhof mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Vorsprung, baute ihn sogar noch auf 8 Tore aus. Nach nun schon 4 verlorenen Oberligaspielen in Folge , gibt dieses Spiel neue Hoffnung für die kommenden letzten, aber sehr schweren und entscheidenden Partien der Saison. Bereits am Sonnabend (27.02.) empfängt man die SG Kurort Hartha. Alle Handballbegeisterten sind dazu um 18.45 Uhr recht herzlich in die Parthelandhalle eingeladen.

Für den BSC spielten:

Thomas Zschoche (TW), Tom Geisler (16/6), Thomas Hänsel, Benjamin Dorn (1), Christian Lehmann (7), Anton Watzek (2), Maximilian Böhme (3), Jakob Bader, Paul Mannewitz (8)